

vocale

das Magazin des Sängerbund NRW

Mitglied im Deutschen Sängerbund



Fünfte Jahreszeit

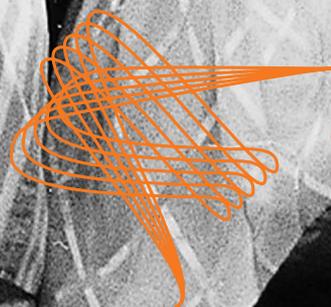
Cäcilia Wolkenburg wirbt
für Olympia am Rhein

Singen für die Freiheit

Der Gefangenenchor von Bayreuth

Finnland

Akustische Überraschungen



sänger
bund
nrw

Das neue Songbook von TONOS!
Gospels, Spirituals und Hymnen
ein MUSS für jeden Chor!

40 neue Arrangements für gemischten
Chor, Frauenchor und Kinderchor.
Alle Lieder mit Klavier- oder
Keyboardbegleitung.

Gwyn Arch Richard Powell

Lean on me

All my trials • Angels watching over me • Blessed Assurance • By an' by •
Come all who thirst • Didn't it rain • Do Lord, remember me • Ev'ry time I feel
the spirit • Give me Jesus • Give me that old-time religion • God be with you
• Hand me down my silver trumpet • I got a robe • und viele mehr!

Bitte fragen Sie nach unserem kostenlosen
Prospekt mit zahlreichen Notenbeispielen!

1 Exemplar 17,90 EUR
ab 10 Exemplare 10,90 EUR

ab 5 Exemplare 12,90 EUR
ab 20 Exemplare 9,90 EUR

Besuchen Sie uns auf der Musikmesse: Halle 3.1, Stand B38

TONOS Musikverlags GmbH
Holzhofallee 15 • D-64295 Darmstadt
Tel.: +49 (0) 6151/3904-0 • Fax: 3904-90
mail@tonos-online.de • www.tonos-online.de

TONOS



DIE WESTE

für einen gelungenen Auftritt

Westen
Krawatten
Schleifen
Hemden
Stickerei
Hosen

Mit einer Weste, die harmonisch auf Ihren Chor abgestimmt ist, treffen Sie bei Ihren öffentlichen Auftritten auch optisch den „richtigen Ton“. Wir fertigen Westen für Damen und Herren in großer Farben- und Formenwahl. Fordern Sie unseren Prospekt an oder rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

Becker Atelier • 32105 Bad Salzuffen • Steege 14a
Telefon 0 52 22/95 97 35 • Telefax 0 52 22/95 97 34
E-Mail: becker@die-westenprofis.de • www.becker@die-westenprofis.de

Vereinsverwaltung leicht gemacht:



Die Windows-Version ist da!

- leicht bedienbar
- Office-kompatibel
- Vereinsbuchhaltung 75,00 €
- Basispaket 75,00 €
- als Profipaket 150,00 €
- Lieferung mit Online-Handbuch zzgl. 5 € Versandkostenpauschale

Bestellung rund um die Uhr per
Telefax: (03641) 89 06 88 oder
per e-Mail: info@commusic.de
oder per Internet:
www.commusic.de
Commusic GbR
Spitzweidenweg 107, 07743 Jena
Tel. (03641) 89 06 44



Grenzenlos

Konzert- und Gruppenreisen weltweit
Deutschland – Europa – Afrika – Asien
Australien – USA/Kanada



CONTOURS

USA-Konzert- und Gruppenreisen GmbH
Am Wasserberg 12, 53809 Ruppichteroth
Telefon (0 22 95) 24 49, Fax (0 22 95) 22 82
E-Mail: contours@t-online.de
www.contours.de

EINES DER GRÖSSTEN FACHGESCHÄFTE SÜDWESTDEUTSCHLANDS FÜR

Vereinsgläser, Porzellan, Ehrenabzeichen und Pokale

SEIT 51 JAHREN PARTNER DER VEREINE

Belieferung von Sängerfesten und Vereinsveranstaltung aller Art
Kunstvolle Gravuren in eigener Werkstatt
Sängergläser und Krüge, Abzeichen, Urkunden, Pokale, Medaillen,
Pappteller, Bonrollen und Bonblöckchen, Röllchenlose, Anwesenheits-
listen, PVC-Aufkleber, Tischfolie und Tischtuchpapier, Dekoartikel,
Wirtschaftsartikel, Notenmappen

NICOLAUS DEUTSCHBAUER

– Großhandel – Fabrikation –
69214 Eppelheim/Baden • Wieblinger Straße 31
Telefon 0 62 21/76 52 81 • Fax 0 62 21/76 82 08

Ein Konzert mit besonderer Note

Die Bon(n)harmonikas wirken seit vielen Jahren bei Chor- und
Instrumentalkonzerten mit. Wenn auch Sie einen neuen Weg
gehen wollen, würden wir Ihnen gerne zeigen, welche künstlerischen
Möglichkeiten in unseren Instrumenten stecken. Ohrwürmer der Klassik,
Csardas, Tango, Musical, Blues und Swing gehören zu unserem Repertoire,
dazu spritzige Moderation. Viele Referenzen und positive Rezensionen
der Presse.



Kontakt: Uwe-Eitel Friese, Telefon (0 22 41) 33 19 61
oder über: www.bonharmonikas.de

SÄNGERJUGEND

der Klingentadt Solingen 1986 e. V.

Die Chöre unseres Vereins wirken
gerne in Ihren Veranstaltungen mit!

Knaben- und Mädchen-Konzertchor
Knaben- und Junior-Männerchor
Gemischter Jugendchor
„Cantus et Musica“ (Frauenchor)

im Sängerbund NRW
Meisterchor: 1995, 2000, 2002
LS in Jazz, Pop, Gospel etc.
und Volkslied
1999, 2000, 2001

ab Mitte Februar 2003:
www.saengerjugendsolingen.de

Infos über: Chorbüro Sängerkjugend, Höhscheider Straße 125, 42699 Solingen

„Erfahrene und engagierte Chorleiterin sucht leistungsorientierten
Chor im Kreise Bergisch Land. Gerne Kinder- und Jugendchor, aber
auch jede andere Chorgattung ist willkommen. Stimmbildung (einzeln
oder in Gruppen) wäre möglich!“

Zuschriften unter Chiffre V 01/03 an VVA Kommunikation, Höherweg 278, 20231 Düsseldorf



Liebe Sängerinnen und Sänger,

als Präsident des Landesmusikrates NRW e. V. freue ich mich über die Möglichkeit, Ihnen in Ihrer neuen Verbandszeitschrift **vocale** einen herzlichen Gruß entrichten zu können.

Aufgaben und Zweck des Landesmusikrates dürfen wir Ihnen auf Seite 12 dieser Ausgabe deutlicher aufzeigen. An dieser Stelle ist es mir ein Bedürfnis, den Verantwortlichen des Sängerbund NRW für eine gute, konstruktive Zusammenarbeit zu danken. Durch die Freigabe erhöhter Fördermittel in den letzten Jahren kam es auch zu einem intensiveren Miteinander für ein gemeinsames Ziel: Stärkung der Musik in Politik und Gesellschaft.

Hierbei entwickelt sich *vocale* zu einem einmaligen Sprachrohr Ihres Verbandes.

Wir haben bis zum heutigen Tage schon viel erreicht, aber seien Sie versichert, dass unsere Arbeit in Ihrem Interesse stets zielgerichtet weitergeführt werden wird.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude mit *vocale* und interessanten Themen wie „Bühnenspielgemeinschaft Cäcilia Wolkenburg“, Chorgesang als Mittel zur Wiedereingliederung von Häftlingen in die Gesellschaft oder unerwartete Klänge aus Finnland.

Herzlichst
Ihr

Prof. Dr. Werner Lohmann

Präsident des Landesmusikrates NRW e. V.



- 04 **Aktuell**
Neue Bücher und CDs, aktuelle Meldungen
- 06 **Titelthema**
„Opernstars“ auf Freiersfüßen.
Cäcilia Wolkenburg wirbt für Olympia
- 08 **Sängerbund NRW intern**
Termine, Wettbewerbe, Neuigkeiten
- 10 **Wissen**
Ein Stück Freiheit ersingen.
Knastbrüder als Chorsänger
- 11 **Reisen**
Kontrastprogramm für die Ohren.
Finnland bietet Stille und Musik

- 12 **Was macht eigentlich ...?**
Der Landesmusikrat NRW.
Die Stimme für Millionen Musizierende
 - 13 **Szene NRW**
Chorkonzerte in Nordrhein-Westfalen
Mit Tipps der Redaktion
 - 14 **Jugendforum**
Ohne Gnade.
Casting für „Deutschland sucht den Superstar“
- Impressum / Leserbrief**
- Preisrätsel**
4 Schubert mit Musik- und Theaterführern
zu gewinnen!



>> Neue Bücher und CDs

Homogener Chorklang – ein Ohrenschaus

Das Vokalensemble Cantus Cölln und die Bläsergruppe Concerto Palatino interpretieren unter der Leitung von Konrad Junghänel Kompositionen von Claudio Monteverdi (1567–1643). Der aus 37 Teilen bestehende Werkkomplex mit hohem geistigen und musikalischen Anspruch zeigt die ganze Breite des Kirchenmusikschaffens von Monteverdi. Cantus Cölln wurde von dem angesehenen Konrad Junghänel 1987 gegründet und besticht besonders durch seinen außerordentlich homogenen Chorklang. Die CD hat den Preis der Deutschen Schallplattenkritik bekommen.

(Monteverdi: Selva morale e spirituale, Harmonia mundi, 29,98 €)



Fachbuch für Chor- und Ensembleleitung

Das Buch liefert geballte Informationen für Chorleiter. Es enthält Aufsätze von 13 Kirchenmusikern unter anderem über Stimmbildung, Chorprobe und Dirigieren. Am Schluss findet der Leser ein Fachwörterbuch.

(Handbuch Kirchenmusik, Bd. 3 Chor und Ensembleleitung, Verlag Merseburger, ISBN 3-87537-283-2, 27,00 €)



Alte Lieder wieder entdeckt

Albrecht von Blanckenburg ist Rhythmiklehrer und Musiktherapeut mit Schwerpunkt Seniorenarbeit. Im Laufe seiner Berufsjahre hat er diese Sammlung mit besonders beliebten Liedern zusammengestellt. In der zweiten Auflage des Liederbuches sind jetzt auch zweistimmige Lieder zu finden. Alte Lieder, wie „Bolle reiste jüngst zu Pfingsten“, „Freude, schöner Götterfunken“ oder „Wenn ich ein Vöglein wär“ können neu entdeckt und Erinnerungen aufgefrischt werden. Im Anhang findet der Leser Informationen über den geschichtlichen Hintergrund der Lieder sowie Tipps zur Interpretation.

(Albrecht von Blanckenburg: Freude am Singen. Ein Liederbuch für Senioren, Verlag Schulz-Kirchner, ISBN 3-8248-0170-1, 14,73 €)



Abwechslungsreich

„Singen macht Spaß“ erfreut Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Zielgruppe sind Kinder im Alter zwischen vier und zwölf Jahren. Das Liederbuch ist vor allem durch farbige Illustrationen, Bilder, Spiele und Bastelanleitungen sehr abwechslungsreich gestaltet. Man findet zum Beispiel Anregungen zum Weiter- und Umdichten der Texte, Ideen zur szenischen Aufführung der Lieder und Texte mit Lern-effekt. Die zugehörige Doppel-CD beinhaltet alle Lieder aus dem Buch und zusätzlich elf Aufnahmen ohne Gesang als Playback. Für Chorleiter und Pädagogen sind Buch und CD ein reicher Ideenschatz.

(Singen macht Spaß. Mit Liedern von Rolf Zuckowski, Verlag Sikorski, ISBN 3-920880-66-8, Buch mit Doppel-CD, 39,95 €)



SIKORSKI 1130



Musik-Almanach 2003/2004

Alle drei Jahre erscheint der Musik-Almanach des Deutschen Musikrats. Er beinhaltet alle Institutionen, Ensembles, Firmen und Medien des Musiklebens in Deutschland. Mehr als 1.400 Seiten fassen über 10.000 Einträge.

Der Leser bekommt nicht nur Informationen über Kurse und Kongresse, Forschung und Dokumentation, sondern auch über Musikwirtschaft und -wissenschaft, sowie über das Presse- und Publikationswesen. Im ersten Teil des Buches stellen Fachleute in Aufsätzen Fakten und Trends der Musikbranche dar, eine Besonderheit dieses Almanachs.

(Musik Almanach 2003/2004, Daten und Fakten zum Musikleben in Deutschland, Verlag Bosse, ISBN 3-7648-2484-5, 39,90 €)

>> Nachrichten

Gospelsterne und -sternchen singen deutsche Texte

Eric Bond möchte den Deutschen den Gospelgesang näher bringen. Seine Gospel-Workshops haben ihm gezeigt, dass viele Sänger den Text gar nicht verstehen. Daraus entstand die Idee, die Texte zu übersetzen. Begonnen hat alles damit, dass besonders reges Interesse an seinen Workshops bestand. Begeisterte Teilnehmer haben sich 1999 zu einem Gospel-Chor namens „Gospelsterne“ formiert, der derzeit rund 100 Mitglieder zählt. Diese singen deutschen, aber auch original amerikanischen Gospel. Bei den Proben waren die Kinder der Sänger oft dabei und so sind nebenbei die „Gospelsternchen“ entstanden, ein einzigartiger

Kinder-Gospel-Chor. Beide Chöre haben CDs und Liederbücher herausgebracht. Konzerte wurden im Sender „Bibel TV“, seit Oktober 2002 zu empfangen, übertragen.

Weitere Informationen unter www.gospelsterne.de.

(CDs: Gospelsterne, Neben Dir, 15,- €. Gospelsternchen, Freunde, 15,50 €. Liederbücher: Dein Chor in Gottes Ohr. Neue deutschsprachige Gospels, Claudius, 12,- €. Gospelsternchen, Freunde, Gospels für Kinder, Claudius, 11,50 €)



Rekord für planschenden Chor

Der erste badende Chor der Welt hat einen Eintrag im Guinness-Buch der Rekorde bekommen. Der Rekordversuch fand im Dezember 2002 im Frankfurter Rebstockbad am „Olympja! Tag des Schwimmens“ statt. Stimmführer für über 1.000 freiwillige Sänger war der Eschersheimer Jugendchor. Im Wasser stehend wurde das Lied „Yellow Submarine“ der Beatles gesungen. Die gesamten Aktionen dieses Tages sollen auf die Bewerbung Frankfurts für die Olympiade 2012 aufmerksam machen.

Chorolympiade

Vom 8. bis 18. Juli 2004 findet die dritte Chorolympiade in Bremen statt. Die Olympiade ist ein internationales Zusammentreffen der Völker und Kulturen, an dem alle Amateurchöre teilnehmen können. Aus 13 Kategorien ermittelt die Jury die Olympiasieger. Außerhalb des Wettbewerbs finden andere Veranstaltungen statt, an denen Chöre teilnehmen können. Während der Olympiade stellen internationale Musikverlage und Musikhändler Neuheiten und Tonträger aus, abends werden zusätzlich Workshops und Fachvorträge angeboten. Die zwei bisher veranstalteten Chorolympiaden begeisterten Millionen von Menschen auf der ganzen Welt. Im Jahr 2000 in Linz (Österreich) und 2002 in Busan (Südkorea) kamen singende Menschen zusammen, schlossen Freundschaften und wetteiferten miteinander. Der Förderverein Interkultur e.V. lädt alle Chöre weltweit ein, sich bis zum 15. Dezember 2003 für die Chorolympiade in Bremen anzumelden.



Internet www.musica-mundi.com, E-Mail mail@musica-mundi.com,
Telefon 064 03/95 65 25

MUSIKFERIEN

Workshops für Hobbymusiker (Toskana)
Zahlreiche Gesangskurse von Klassik bis Jazz
musica viva: 0611/941 02 46 www.musica-viva.de

Ihr nächster
Sänger-Ausflug in das
Münsterland!

Herzlich Willkommen
im Hotel Lindenhof in
Borken.

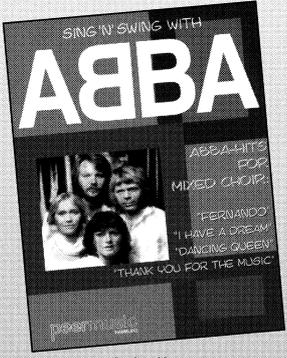
Hier wird Ihr nächster
Chorausflug
zu einer runden Sache.

100 Betten
Restaurant - Bierstube
separate
Veranstaltungsräume.

Gerne stellen wir Ihnen
einen individuellen
Programmorschlag für
Ihren nächsten
Chorausflug zusammen.


**Hotel
Lindenhof**
 Raesfelder Straße 2 - 46325 Borken
 Telefon 02861 - 9250
www.lindenhof-borken.de
 Vereinslokal Sängervereinigung 1925-Borken

Ralph Paulsen-Bahnsen
Sing'N'Swing
 with
ABBA
 Abba-Hits für gemischten Chor



Inhalt:
 Fernando · I Have A Dream
 Dancing Queen
 Thank You For The Music
 a capella
 mit Akkordsymbolen und
 Gitarren-Diagrammen

Best.-Nr. 16109 / € 8,50
 Nur als Bandausgabe lieferbar!

peermusic
 HAMBURG
www.peermusicpop.de



*Wider den tierischen Ernst revoltiert einmal im Jahr
„Cäcilia Wolkenburg“. Innerhalb des Kölner
Männer-Gesang-Vereins bildet diese Gruppe ein kleines Biotop.
Gezüchtet werden „Divertissementchen“,
geerntet wird bis kurz vor Aschermittwoch ...*

>> „Opernstars“ auf Freiersfüßen

Cäcilia Wolkenburg wirbt für Olympia – und für die Liebe ...

Spielregeln sind sinnvoll: An ihnen kann man sich in orientierungsloser Zeit festhalten. Manches Regelwerk gilt für eine ganze Region (zum Beispiel werden in Köln und Düsseldorf angeblich schon Neugeborene darauf aufmerksam gemacht, dass in der jeweils anderen Stadt höchst suspek

Menschen hausen), anderes betrifft den allgemeinen Kulturbetrieb (dass man beim Betreten des Opernhauses mit seriöser Kunst rechnen darf). Der traditionsschwere Kölner Männer-Gesang-Verein erinnerte in seinem Mitteilungsblatt kürzlich noch an die „Goldenen Regeln“ für Chöre, darunter

Hinweise wie dieser: „Chordisziplin bedeutet: Ruhe halten, Aufmerksamkeit, freudiger Ernst und Gehorsam!“

Was aber könnte geschehen sein, wenn trotz all dieser sinnvollen Spielregeln hinter dem Vorhang der Kölner Opernbühne nicht zarte Solistinnen erscheinen, sondern bär-



Auch die Damen sind Herren.

Die Kulissen werden von den Bühnenbildnern der Kölner Oper gemalt.

tige Kerle, raubeinig und verkleidet? Wenn sie statt italienischer Arien allerfeinstes Rheinisch singen, zudem mit der skandalösen Botschaft, dass Kölner und Düsseldorfer gemeinsame Sache machen sollten? Die Begründung ist – wie stets zu Jahresbeginn – rasch gefunden: König Karneval hat Einzug in die Stadt am Rhein gehalten.

Der Kölner Männer-Gesang-Verein könnte sich theoretisch auf seiner 161-jährigen Geschichte ausruhen. Er könnte darauf verweisen, dass er ein würdiger Großvater ist und starr und staubig werden. Aber abgesehen davon, dass sich auch das Veranstaltungsprogramm des großen Vereins bis heute an anspruchsvollen, modernen Ohren orientiert, gibt es eine freche Vereinstochter, die den Großvater auf Trab hält: Cäcilia Wolkenburg. Zwar ist diese Tochter auch schon 129 Jahre alt, aber sie meistert noch immer jeden ihrer jährlichen Feldzüge (genannt: Divertissementchen) quer über die Opernbühne mit so viel Witz und Temperament, dass man sich fragen muss, aus welchem Jungbrunnen sie trinkt.

Jürgen Nimptsch, der die Bühnenspielgemeinschaft leitet, spekuliert über den Zauber von „et Zillche“: „Grundsätzlich bleibt unser Programm schon deshalb in Bewegung, weil wir im Wechsel entweder ein aktuelles Thema aus der Region oder eine Opernparodie auf die Bühne bringen. Beides ist gleichermaßen gern gesehen.“ Nach „Et Zauberhandy“ (eine Parodie auf Mozarts Zauberflöte) im Jahr 2002 ist diesmal wieder das Lokale an der Reihe. Was bietet sich da mehr an als die Olympiabewerbung der Region Rhein-Ruhr? Immerhin wird das Nationale Olympische Komitee in diesem Frühjahr entscheiden, welche deutsche Stadt

oder Region sich für die Sommerolympiade 2012 bewerben darf. Zum Verdruss der Kölner trägt Düsseldorf (als Landeshauptstadt) die nordrhein-westfälische Bewerbungsfahne voran.

Cäcilia Wolkenburg setzt einen charmannten Kölner Akzent dagegen: „Olympia am Rhing“ heißt das diesjährige Divertissementchen. Darin wird einerseits natürlich darauf verwiesen, dass auch die Kölner Ratsherren alleine großartige Bewerbungsideen gehabt hätten, aber – man höre und staune – die Zusammenarbeit mit den Düsseldorfern wird in aller Form nahegelegt. Jürgen Nimptsch rechtfertigt sich augenzwinkernd: „Düsseldorf hat die Federführung übernommen, da können wir nichts machen. Auch unsere Aufführung ist offizieller Teil der NRW-Bewerbung, aber letzten Endes werden wir uns doch alle zusammenraufen müssen ... Es ist eine Notgemeinschaft, die auch wieder enden darf. Im Jahre 2012!“

Um es bis dahin den erwarteten 33.000 Zuschauern (darunter Premierengästen wie Wolfgang Clement und Peer Steinbrück) recht angenehm und einfach zu machen mit der rheinischen Zwangsehe, erzählt „Olympia am Rhing“ eine unwiderstehliche Geschichte, von der hier nur wenig verraten werden soll. Ein Kölner Ratsherr und eine Düsseldorfer Ratsfrau machen sich unabhängig voneinander Gedanken über die nordrhein-westfälische Bewerbung. Beide reisen, nichts voneinander ahnend, dem Präsidenten des IOC hinterher, um auf internationalem Parkett für NRW zu werben. Im weiteren Verlauf des Stücks werden sie sich – man ahnt es bereits – begegnen. Sie werden (wie es den bekannten Spiel-

regeln entspricht) streiten, sie werden Amorkennen lernen, sie werden eine gemeinsame Zukunft planen ...

Cäcilia Wolkenburg bringt Opfer für die Städtefreundschaft: Erstmals wird eine Divertissementchen-Szene in Düsseldorf spielen – mit eigens angefertigtem Bühnenbild. Denn in diesem Sonderfall lässt sich nichts aus dem Fundus wiederbeleben, was ansonsten häufiger vorkommt.

Musikalisch kann sich das Publikum auf den gewohnt eigenwilligen „Zillche“-Toncocktail einstellen. So viele Einflüsse sind diesmal dabei, dass selbst Jürgen Nimptsch Mühe mit einer vollständigen Aufzählung hat: „Sinatra, Grieg, Wagner, Eilemann, Mozart, Verdi ... Und Wagner. Ach, den hatten wir schon ...“ Die letzten Proben vor der Premiere sind anstrengend für die rund 100 Mitwirkenden, von denen der Jüngste 24 und der Älteste 76 Jahre alt ist. Zum einen wegen der größeren Textpassagen zwischen den Gesangsteilen: Nicht jedes Sängers Muttersprache ist Deutsch, was zwar seinen Reiz, aber eben auch seine Tücken hat. Zudem ist Regisseur Dr. Fritzdieter Gerhards so kurz vor dem Auftakt nicht mehr zu Spaß aufgelegt. Jetzt muss alles klappen. Notfalls lässt er ein einzelnes „Ja, aber ...“ zehn Mal proben. Bis es sitzt. Schließlich will man sich bei keinem der 27 Auftritte blamieren.

Aber Jürgen Nimptsch ist trotz der Anspannung zuversichtlich: „Wir sind ganz gut in der Zeit, das wird schon.“ Laut Selbstdefinition singen und spielen im ganzen Kölner Männer-Gesang-Verein „Laiendarsteller“. Dennoch: Hier sind offensichtlich Profis am Werk, souverän, erfolgsverwöhnt. Jürgen Nimptsch: „Wir bekommen viel Zustimmung, ja. Aber man muss bescheiden bleiben. Wir halten uns nicht für Opernstars.“ Das Publikum sieht das anders. Jahr für Jahr.

**Das Divertissementchen
wird am Sonntag, den 2. März
um 12.00 Uhr
im WDR-Fernsehen gezeigt.**



Ballett ist ein Steckenpferd von Cäcilia Wolkenburg. Fotos: KMGV, Wolfgang Seul

>> Cäcilia Wolkenburg

„Cäcilia Wolkenburg“ bezieht sich auf Cäcilia, die Schutzpatronin der Gesangsvereine, und Haus Wolkenburg, das Vereinshaus in Köln.

>> Divertissementchen

„Divertissementchen“ geht auf Jacques Offenbach zurück. Kölner Musiker, die bei ihm gelernt hatten, unternahmen vor 129 Jahren das Experiment, die Kunstform der Operette noch einmal zu „verkleinern“.

>> Verlosung

vocale verlost CDs mit Aufnahmen des Kölner Männer-Gesang-Vereins. Je 2 CDs „Aus der Welt der Oper“, „Australien – Reminiszenzen einer Konzerttournee“, „Claude Debussy – Richard Strauss – Johannes Brahms“ Schicken Sie eine Postkarte an: VVA Kommunikation, Redaktion **vocale**, Theodor-Althoff-Str. 39, 45133 Essen, E-Mail vocale@vva.de

>> Mitteilungen der Geschäftsstelle >> Termine

Weitere Termine finden Sie im Internet unter www.sb-nrw.de.

Termine der Sängerkreise**D2-Lehrgang**

SK Rhein-Sieg 08., 15., 22. + 29. März
SK Unna-Kamen 05. + 12. April,
10. + 24. Mai,
14., 21. + 28. Juni

D3-Lehrgang

SK Rhein-Wupper/Lev. 25. Januar, 01., 08.,
15. + 22. Februar,
08., 23. + 29. März

Gutachtersingen

SK Meschede 08. März
SK Bigge-Lenne 29. März
SK Paderborn-Büren 29. März
SK Düren 12. April
Grenzlandsängerkreis 12. April
SK Lüdenscheid 30. März
SK Wittgenstein 26. April
SK Moers 17. Mai
SK Moers 21. September

Regionale Chorleiterfortbildung

SK Meschede 08. März
SK Haar-Börde 08. Oktober

Frauenchorfestival

SK Düren 13. Juli

Schulung für Vereinsvorstände

Chormarketing und Coaching
SK Haar-Börde 14. Juni

Bundesveranstaltungen**22. März**

Kreischorleitertagung im Kulturhaus Lüdenscheid

05. April

I. Beiratssitzung in Nümbrecht

06. April

Sängertag in Nümbrecht

25. Mai

Verleihung der Zelter- und Pro Musica-Plakette,
Siegerlandhalle in Siegen

19.–22. Juni

20. Chorfest des DSB in Berlin

20.–21. September

Tagung der Frauenreferentinnen

11./12. Oktober

II. Beiratssitzung in Solingen

Leistungssingen Stufe I und II

10. und 11. Mai 2003
Finnentrop-Bamenohl, Schützenhalle
Ausrichter: Sängerkreis Bigge-Lenne
Anmeldeschluss: 01. März 2003
Kerntag: 11. Mai

08. und 09. November 2003

Feudingen, Kulturhalle
Ausrichter: Sängerkreis Wittgenstein
Anmeldeschluss: 15. Juli 2003
Kerntag: 09. November

Leistungssingen Stufe III

– Bundesleistungssingen/Meisterchorsingen

31. Mai und 01. Juni 2003
Neuss, Zeughaus
Ausrichter: Sängerkreis Neuss
Anmeldeschluss: 30. November 2002

Zuccalmaglio Volkslieder-Festival 2003

08. Juni 2003 – Pfingstsonntag
Altena, Burg Altena
Aus Anlass des 200. Geburtstages von Anton Wilhelm
Florentin von Zuccalmaglio.
Ausrichter: Sängerbund NRW mit dem SK Lüdenscheid

Zuccalmaglio Volkslieder-Wettbewerb 2003

28. und 29. Juni 2003
Waldbröl (Geburtsstadt von Zuccalmaglio)
Ausrichter: Sängerkreis Oberbergisch Land mit der
Stadt Waldbröl
Anmeldeschluss: 15. April 2003
Kerntag: 29. Juni

18. und 19. Oktober 2003

Rietberg, Schulzentrum
Ausrichter: Sängerkreis Emsland
Anmeldeschluss: 31. Juli 2003
Kerntag: 19. Oktober

Sing & Swing Festival 2003

3. Leistungssingen für Jazz, Pop, Gospel,
Barbershop
15. März 2003
Dortmund, Konzerthaus
Ausrichter: Sängerkreis Dortmund

Hinweise zu den links aufgeführten Terminen:

Für die Veranstaltungen sind zunächst 2 Tage eingeplant. Sollten nicht genügend Anmeldungen eingehen, so gilt nur der angegebene **Kerntag** als Veranstaltungstag.

Anmeldeformulare und **Probe-Partituren** für Pflicht-Volkslieder und alle Leistungssingen sind erhältlich beim Beauftragten für Leistungssingen des Sängerbund NRW, Hermann Otto, Wildweg 6, 57078 Siegen.

Seminare in der Landesmusik-Akademie NRW in Heek

... gefördert durch den Landesmusikrat NRW aus Mitteln des Ministeriums für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes NRW.

05. bis 06. April 2003

„Sänger/innenschulung“ im Bereich Stimm-

bildung und Musiklehre

Begrenzte Teilnehmerzahl: bis 40 Personen

Anmeldeschluss: 03. März 2003

Dozenten: Margitta Grunwald, Dortmund

Herbert Grunwald, Dortmund

Ein ideales Seminar für alle D-Teilnehmer (zum Auffrischen) und für alle, die an D-Maßnahmen teilnehmen und dieses Wochenende zum „Hineinschnuppern“ nutzen möchten. Ein Seminar mit viel Spaß am Lernen.

17. bis 18. Mai 2003

„Sing und Swing – Bewegen, aber wie?“

Chor in Bewegung

Begrenzte Teilnehmerzahl: bis 60 Personen

Anmeldeschluss: 01. April 2003

Dozenten: Bea Blell, Frankfurt / Bert Schmitz, Dormagen / Michael Blume, Siegen / Klaus Peter Jamin,

Tönisvorst

„Das Auge hört mit“ – diese abgewandelte Volksweisheit trifft das Wesen der „Chöre in Bewegung“. Kein Chor kann sich der Frage seiner äußeren Wirkung verschließen, denn auch die Art und Weise einer Chor-darstellung auf der Bühne hat Anteil am Erfolg beim

>> Personalien

Neuer Kreisvorsitzender (kommissarisch)

SK Westmünsterland:
Heinz Niestegge
Mozartwinkel 16
48703 Stadtlohn
Telefon 025 63/20 55 20

>> Zukunftswerkstatt

Zukunftswerkstatt für Chöre

Politische Akademie Biggesee
in Attendorf/Neu-Listernohl

Zukunftswerkstatt I

07. bis 08. März
28. bis 29. März
27. bis 28. Juni
21. bis 22. November

Zukunftswerkstatt II

23. bis 24. Mai

26. bis 27. September:
Professionelle Darstellung des
Chores in der Öffentlichkeit

Anmeldung

Politische Akademie Biggesee
Telefon 0 27 22/70 90 oder
Telefax 0 27 22/70 94 53

E-Mail info@politische-akademie-biggesee.de

Der **Eigenanteil** für die Teilnehmer beträgt 32,50 €. Darin enthalten sind Unterkunft im DZ (Einzelzimmerzuschlag 4 €) und Verpflegung. Die Restkosten sowie die Referentenhonorare trägt der Sängerbund NRW. Keine Fahrtkostenersatzung.

Diese Veranstaltungen werden gefördert vom Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes NRW.

>> Veranstaltungen und Konzerte

Publikum. Da ein Chor in Bewegung aufmerksamer und musikalisch intensiver wahrgenommen wird, haben in diesem Seminar Chorleiter/innen und Sänger/innen optimale Möglichkeiten, ihre Choreographie zu überprüfen und mit einem tollen Dozententeam Erfahrungen zu sammeln.

31. Mai bis 01. Juni 2003

„Liedergarten-NRW“ – das neue Thema im Sängerbund NRW e. V.

Begrenzte Teilnehmerzahl: bis 40 Personen

Anmeldeschluss: 24. April 2003

Dozenten: Angelika Hupe (Osnabrück),

Anja Lungwitz-Sieper (Leverkusen),

Karl Hammans (Rheurd) u. a.

Angesprochen sind alle, die sich mit der Einrichtung eines Chorliedergartens befassen. „Liedergarten NRW“ bedeutet: Singstunden für Eltern mit ihren Kindern unter dem schützenden Dach eines Chores. Das ist ein wichtiger Teil für die Zukunftssicherung des Chorgesangs. Das Seminar präsentiert Inhalte und Methoden und dient als erste Berührung mit der Materie. Wir konnten Top-Dozenten gewinnen, die bundesweit Erfolge auf diesem Gebiet nachweisen können. Also kommen und viel lernen! Bitte auch an Erzieher/innen und mögliche Liedergartenleiter/innen weitersagen!

Bedingungen für Seminare in Heek

Anmeldung: Die Anmeldung kann nur für die gesamte Dauer des Seminars erfolgen. In der Nähe wohnende Teilnehmer können ohne Übernachtung buchen, wenn sie an allen Tagen erscheinen. Bitte geben Sie dies bei der Anmeldung an. Die Teilnahmebestätigung und der Seminarablauf werden Ihnen etwa 4 Wochen vor dem Seminar zugeschickt.

Bitte melden Sie sich schriftlich an: Sängerbund NRW, Gallenkampstraße 20, 47051 Duisburg, Telefax 02 03/2 98 84 11, E-Mail geschaeftsstelle@sb-nrw.de. Ein Formular finden Sie unter www.sb-nrw.de, Termine, Bundesebene, Seminare.

Eigenanteil/Fahrtkosten: Die Lehrgangs- und Aufenthaltskosten werden vom Sängerbund NRW übernommen. Der Eigenanteil für die Teilnehmer beträgt 25 € pro Seminar und muss sofort nach Erhalt der Teilnahmebestätigung überwiesen werden. Fahrtkosten werden nach dem Seminar per Überweisung erstattet: 0,27 € je km zzgl. 0,02 € pro Mitfahrer. Tagegeld wird nicht gezahlt.

Stornierungen: Bei Abmeldung bis 14 Tage vor Seminarbeginn (Eingang Geschäftsstelle Duisburg) wird der Eigenanteil zurückerstattet, danach zur Deckung der Ausfallkosten einbehalten, sofern kein Ersatzteilnehmer gestellt wird. Bei vorzeitiger Abreise bzw. nicht fristgerechter Abmeldung werden entstandene Kosten in Rechnung gestellt.

Anreise/Fahrgemeinschaften: Die Anfahrt nach Heek ist am Wochenende nur mit dem PKW möglich. Geben Sie bitte Ihre Telefonnummer an, damit Fahrgemeinschaften gebildet werden können.

Unterbringung/Verpflegung: Die Leistungen umfassen Unterbringung und Verpflegung. Die Unterbringung erfolgt in der Landesmusikakademie in Zwei- und Vier-Bett-Zimmern (DU/WC). Geben Sie auf der Anmeldung an, mit wem Sie ein Zimmer belegen möchten. Bringen Sie bitte Hand- und Badetücher mit.

Chor neu erleben – mit Bella Musica – Der Musical-Workshop von Bella Musica aus dem Sängerkreis Oberhausen Ende letzten Jahres war ein großer Erfolg. 43 Personen im Alter zwischen acht und 74 Jahren bildeten einen Projektchor. Bella Musica hatte diesen Workshop gemeinsam mit den Chorleitern Christian Parsiegel und Birgit Zacher organisiert, um eine andere Art der Chorarbeit auszuprobieren, den Umgang mit Technik kennen zu lernen und um einfach Spaß zu haben. Birgit Zacher hatte das Musical „Die Schöne und das Biest“ ausgesucht, aus dem die Dorfszene gespielt wurde. Die junge Choreographin Christiane Athmer aus Essen sorgte für die gute Szenerie. Es war ein turbulentes und erfolgreiches Wochenende für Bella Musica. Alle Ziele, die der Chor sich gesteckt hatte, wurden erfüllt. Vielen Beteiligten wurde die Möglichkeit gegeben, sich ohne Verpflichtung einem Chor-Projekt anzuschließen. Junge Leute wurden für Chorgesang begeistert.

Barbershopchor „Glowing Eyes“ mit neuem Leitungsteam – Seit Januar 2003 betreuen Nicole Ferrein als Chorleiterin und Britta Adams als Choreographin den Barbershopchor des Sängerbund NRW. Nicole Ferrein hat Germanistik, Musik und Gesang studiert. Britta Adams ist Gymnastiklehrerin, Bewegungspädagogin und Dozentin für den Sängerbund NRW. Die „Glowing Eyes“ nehmen gerne noch Sängerinnen auf. Geprobt wird ein Mal monatlich, meist sonntags, im „Alten Bauhof“ in Hamm. Regelmäßiger Probenbesuch, Üben zu Hause und Schulenglisch sind notwendig. Notenkenntnisse sind erwünscht, aber nicht Bedingung.

Interessentinnen können sich bei Frau Busch in der Geschäftsstelle des Sängerbund NRW, Telefon 02 03/2 98 84 03 melden.

Nümbrecht erwartet Sie!

Einberufung des Sängertages 2003

gemäß § 16 der Satzung des Sängerbundes NRW e. V. vom 21. Mai 1995

Wir laden hiermit die jeweiligen Mitglieder zu der am Freitag, 04. April 2003, 15.00 Uhr, im Park-Hotel Nümbrecht, Parkstraße 3 in 51588 Nümbrecht stattfindenden **Sitzung des erweiterten Vorstands**, zu der am Samstag, 05. April 2003, 10.00 Uhr, im Parkhotel Nümbrecht stattfindenden **1. Beiratssitzung 2003** und zu dem am Sonntag, 06. April 2003, 11.00 Uhr, im Kursaal des Parkhotels Nümbrecht stattfindenden **Sängertag 2003** freundlichst ein.

Der erweiterte Bundesvorstand
Rolf Hauch, Präsident

Tagesordnungen

Sitzung des erweiterten Vorstands

1. Vorbereitung der 1. Beiratssitzung 2003 und des Sängertages 2003
2. Beratung von Anträgen
3. Verschiedenes

1. Beiratssitzung 2003

1. Vorbereitung des Sängertages 2003
2. Beratung von Anträgen
3. Verschiedenes

Sängertag 2003

1. Feststellung der stimmberechtigten Sängertagsbeauftragten
2. Genehmigung des Geschäftsberichts 2002
3. Entgegennahme der Bundesrechnung 2002
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes und des Beirats für das Geschäftsjahr 2002
6. Festsetzung des Bundesbeitrags 2002
7. Satzungsänderung
8. Neuwahl des erweiterten Vorstands
9. Neuwahl der Rechnungsprüfer für die Jahre 2003, 2004, 2005 und 2006
10. Beratung von Anträgen
11. Verschiedenes

Anträge sind 6 Wochen vor der Abhaltung des Sängertages zu stellen und an die Bundesgeschäftsstelle schriftlich einzureichen.

>> Ein Stück Freiheit ersingen

„Knastbrüder“ als brave Chorsänger – eine seltsam anmutende Vorstellung. Und doch, so abwegig ist dies nicht. In den meisten Justizvollzugsanstalten (JVAs) gehört das gemeinsame Singen seit Jahrzehnten zum festen Freizeitangebot.

Für Häftlinge bedeutet der Gefängnischor eine Ablenkung von ihrer eintönigen Alltagsrealität hinter Gittern. Alle Insassen, auch die mit langjährigen Haftstrafen, können teilnehmen, soweit sie als gemeinschaftsfähig gelten. „Mit etwas gutem Willen kriegt jeder eine Melodie zustande. Jeder, der sprechen kann, kann auch singen“, so Klaus Becher, Chorleiter in der Justizvollzugsanstalt Bayreuth. „Die erfahreneren Sänger reißen unsichere Stimmen schon zur richtigen Tonlage mit.“

Die Besonderheit des Bayreuther Chors: Er tritt regelmäßig außerhalb der Gefängnismauern auf. Mit blütenweißen, gestärkten Hemden, gescheiteltem Haar und glatt-rasiert singen die „Musterknaben“ von Sünde und Sühne, von Vergehen und Vergeben. Der Anblick und die frommen Klänge lassen fast vergessen, woher sie kommen. Das Repertoire beschränkt sich weitgehend auf geistliche Lieder. Mit „Die Gedanken sind frei“ von Karl Marx und der Gefangenenhymne aus Verdis Nabucco ist das weltliche Liedgut nahezu erschöpft, denn „Macht hoch die Tür, die Tor' macht weit' ist einfach nicht drin“, so Klaus Becher. Fromme Gesänge eröffnen Auftrittsmöglichkeiten in Kirchen, Altenheimen oder Krankenhäusern, die es sonst nicht gäbe. Seit der Gründung des Chors 1971 traten die Häftlinge rund 700 Mal auf. „Unsere Auftritte sind für jeden Häftling ein Ansporn, sich gut zu führen und stärken sein Selbstbewusstsein. Zugleich bietet sich die Chance, durch den Dialog Vorurteilen in der Gesellschaft entgegenzuwirken“, so die Beurteilung von Klaus Becher.

Vorbereitung für das Leben in Freiheit

Die Vorteile, Häftlinge in einen Chor einzubinden, formuliert Becher so: „Wer sieht, dass er durch eigenes Engagement etwas Ordentliches zustande gebracht hat, ist ausgeglichener und besser auf die Rückkehr ins Leben draußen vorbereitet.“ Zu diesem Effekt trägt gemeinsames Singen in beson-

derer Weise bei. Man muss lernen, im wahrsten Sinne des Wortes auf andere zu hören, sich in eine Gruppe einzufügen – keine Selbstverständlichkeit für die „schweren Jungs“ hinter Gittern. Teamfähigkeit, soziales Verhalten und Aggressionsabbau werden gefördert. Unterschiedlichste Charaktere treffen aufeinander und die Teilnehmer müssen zumindest während Probe- und Auftrittszeit miteinander auskommen. Auch Hitzköpfe müssen ihre Kollegen unterstützen, sich beherrschen, auf den Chorleiter

hören, Kritik zulassen und an sich arbeiten. Daher fördern die Freizeitkoordinatoren der Gefängnisse gern die Arbeit von Chören. Denn Resozialisierung der Häftlinge und die Fähigkeit zur Wiedereingliederung nach der Haft sind Voraussetzungen, um dauerhaft straffrei zu leben. „Unser Chor“, so Becher abschließend, „ist für den Häftling ein Prüffeld für Lockerungen während des Vollzugs und ein erster Schritt, wieder ein Stück Normalität zu erleben.“





Die Stadt Savonlinna liegt im Seengebiet Saimaa im Osten Finnlands. Ihr Wahrzeichen ist die Burg Olavinlinna.
Foto: Lentokuva Vallas Oy – Hannu Vallas

>> Kontrastprogramm für die Ohren

Finnland bietet Stille und Musik

Finnland mit seinen riesigen Wäldern und malerischen Seen, seiner Weite und Stille kann dem Besucher einen so erholsamen Ferienaufenthalt bieten wie kaum ein anderes Land in Europa. Suomi, so nennen es die Finnen, wird als „Land der tausend Seen“ bezeichnet – in Wahrheit sind es 187.888. Drei große Seengebiete prägen den Süden des Landes, darunter die wunderschöne Saimaa-Seenplatte, mit 4.400 Quadratkilometern das größte Binnensee-System Europas. Wasser soweit das Auge reicht und so sauber, dass man es trinken kann. In dieser Seenregion erlebt man eine der typischen Landschaften Finnlands: ein Wechselspiel aus Wasser, Wald und Wiesen.

Die Stadt Savonlinna erstreckt sich über mehrere kleine Inseln des Saimaa-Gebietes hinweg. Sie ist alljährlich Veranstaltungsort eines der größten internationalen Opernfestivals. Zu ihren Sehenswürdigkeiten gehört die Burg Olavinlinna aus dem 15. Jahrhundert, die im Pihlajavesisee liegt. Schauplatz des künstlerischen Geschehens ist die steinerne Bühne im zeltüberdachten Innenhof des Kastells. Das Savonlinna Opera Festival 2003 bietet vom 3. Juli bis 3. August mit sieben Opern in 26 Aufführungen ein vielseitiges Programm mit Werken von Wagner, Verdi, Puccini, Bellini, Merikanto und Ortega.

Finnland lockt mit einer Fülle von Festivals und Kulturereignissen. Der Kalender führt von Mai bis August über 60 Festwochen und Festivals auf. Geboten wird Klassik und zeitgenössische Musik, Rock und Jazz, Blues, Volksmusik und vieles mehr.

Im westfinnischen Tampere versammeln sich seit 1975 alle zwei Jahre Amateu-

re aus der ganzen Welt zum Vokalmusikfestival Tampere. Vom 4. bis 8. Juni 2003 ist es wieder so weit. Bestandteile des fünf-tägigen Festivals sind ein internationaler Chorwettbewerb, ein Vokalensemblewettbewerb, Dirigier- und Gesangskurse, eine Reihe von kostenlosen Konzerten in der ganzen Stadt sowie hochkarätige Konzerte professioneller Solisten und Chöre. Den besten Chören und Vokalensembles winken Geldpreise.

Vom 7. bis 11. Mai 2003 erklingt internationale Chormusik im westfinnischen Küstenstädtchen Vaasa. Das Chorfestival Vaasa, eine fünf-tägige Großveranstaltung, wird jährlich im Mai veranstaltet. Immer wieder gastierten Spitzenchöre in Vaasa, etwa die King's Singers, The Swingle Singers oder die Wiener Sängerknaben. In diesem Jahr kommt das Barbershop Ensemble Studio One aus den USA.

Dass Finnland eines der größten Tangoländer der Welt ist, gleich nach Argentinien, vermutet man nicht so ohne weiteres. Aber Tango ist tatsächlich der „Blues der Finnen“ und eine „Tanztherapie für die Seele“. Dem finnischen Tango ist ein Festival im westfinnischen Seinäjoki gewidmet. Das Tangofestival „Tangomarkkinat“ findet 2003 vom 9. bis 13. Juli statt. Höhepunkt ist ein Tangogesangwettbewerb, bei dem jedes Jahr eine Tangokönigin und ein Tangokönig gekrönt werden. Jährlich werden auch die besten Tangolieder prämiert und ein Tanzwettbewerb ausgerichtet.

Nach allen Hörgenüssen und Festivalfreuden kann sich der Reisende bei einer Rundfahrt durch das weite Land entspannen und seinen Ohren die finnische Stille gönnen. Unerhört ...!



Savonlinna Opernfestival auf Burg Olavinlinna.
Foto: Värisuomi – Matti Kolho



Am Vokalmusikfestival Tampere nehmen Amateurchöre aus aller Welt teil. Foto: Maarit Kytöharju

>> Informationen

Finnische Zentrale für Tourismus

Lessingstraße 5, 60325 Frankfurt
Telefon 0 69/50 07 01 57
Telefax 0 69/7 24 17 25
Internet www.finland-tourism.com/de

Finland Festivals

Uudenmaankatu 36 D 21
FIN-00120 Helsinki
Telefax 00 358 / 9 / 612 676 10
E-Mail info@festivals.fi
Internet www.festivals.fi/deutsch

>> Was macht eigentlich ...



Der Landesmusikrat NRW

Die Stimme für Millionen Musizierende

Der Landesmusikrat NRW e. V. bildet die Dachorganisation der Musikverbände in NRW. Wie die meisten Musikverbände in NRW, ist ihm auch der Sängerbund angeschlossen. Der Landesmusikrat vertritt die Interessen von mehr als einer Million musizierender Menschen in NRW gegenüber Politik und Gesellschaft. Er fördert Nachwuchs- und Laienmusiker, veranstaltet Wettbewerbe, ist Träger verschiedener Ensembles, betreut Publikationen und verwaltet Fördermittel im Auftrag des Kultur- und Sportministeriums NRW.

Der Landesmusikrat (LMR) betreut im Auftrag des Ministeriums für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes NRW Projekte im Musikbereich, ist Träger der sieben Jugendensembles in NRW, darunter der Landesjugendchor, und der acht landesweiten Jugendmusikwettbewerbe.

„Jugend musiziert“ bietet jährlich über 4.000 Jugendlichen die Chance, sich im Wettbewerb mit anderen zu präsentieren. Instrumentalisten bis zum Alter von 20 Jahren und Sänger bis 25 Jahre dürfen teilnehmen. Die Veranstaltung startet regional und

man kann über den Landeswettbewerb bis zum Bundeswettbewerb aufsteigen. Der Wettstreit bietet den Talenten die Möglichkeit, frühzeitig gefördert zu werden. So erfahren die Sieger des Landeswettbewerbs zusammen mit ihren musikalischen Lehrerinnen und Lehrern ein viertägiges intensives Training durch renommierte Dozenten. In den Genuss dieser Förderung kommen jedes Jahr bis zu 100 Kinder und Jugendliche.

„Jugend singt“ ist ein Wettbewerb für Kinder- und Jugendchöre, veranstaltet von

der Sängeryugend NRW. Mitsingen können alle jungen Chöre, auch von Schulen, Kirchen und freien Trägern. Der Leistungsstand der Chöre soll gezeigt werden. Im Vordergrund steht aber die Begegnung. Zusätzlich sind die Kinder- und Jugendchöre in NRW alle vier Jahre aufgerufen, sich beim Landeschorwettbewerb der Konkurrenz zu stellen.

Richtig zur Sache geht es beim „Landeswettbewerb Gesang“. Studierende der nordrhein-westfälischen Hochschulen für Musik nehmen in verschiedenen Sparten teil und die Besten qualifizieren sich für den Bundeswettbewerb in Berlin. Dort halten Talentsucher unter den Preisträgerinnen und Preisträgern gerne Ausschau nach künftigen Bühnenstars.

Der Landesjugendchor NRW besteht aus rund 60 Jugendlichen zwischen 18 und 27 Jahren. Er trifft sich an mehreren Wochenenden im Jahr, um Chorwerke zu erarbeiten, die anschließend auf Konzerttournée aufgeführt werden. Diese Konzertreisen führen die Chormitglieder regelmäßig auch ins Ausland, so 1999 nach China.

In der Arbeitsgemeinschaft Laienmusik (AGL) des LMR sind 14 Vokal- und Instrumentalverbände zusammengeschlossen, darunter der Sängerbund NRW. Aus Mitteln der Oddset-Wette, die das Ministerium für Kultur zur Verfügung stellt, werden Laienmusikgruppen und herausragende Projekte der Laienmusik gefördert.

In Zusammenarbeit mit dem Landessportbund und einer Vielzahl von Kooperationspartnern entwickelt der Landesmusikrat attraktive Maßnahmen, mit denen Musik belebt und auf breiter Basis gesellschaftlich unterstützt wird. Außerdem gibt der LMR Bücher und CDs heraus. Hier kann so mancher Schatz gehoben werden.

>> Informationen

Landesmusikrat NRW e.V.

Klever Straße 23,
40477 Düsseldorf
Internet www.lmr-nrw.de

Sängerbund NRW e.V.

Rolf Hauch
Gallenkampstraße 20,
47051 Duisburg
Internet www.sb-nrw.de

>> Szene-Tipps

>> Kalender

Deutsche Uraufführung

13. April, 16.30 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche
Belecke, Warstein

Gemeinsam mit einem Chor aus dem englischen Brundall (Norwich/Norfolk) führt der Kammerchor capella vox humana aus Warstein das Passionsoratorium „The Crucifixion“ von John Stainer (1840–1901) auf, das in England sehr bekannt ist. Der musikalische Stil lässt Einflüsse von Mendelssohn-Bartholdy und Spohr erkennen. Das „zusammenwachsende Europa“ ist der Grund für den Kammerchor, sich als einer der ersten Chöre in Deutschland mit diesem Werk zu befassen. In das Projekt sind auch Schüler aus den Englisch-Leistungskursen des Gymnasiums Warstein eingebunden.

Projektchor der Landesmusikakademie NRW

Stimmlich und musikalisch versierte Chorsänger, die Interesse an der Erarbeitung einer ausgefallenen A-cappella-Musik haben, sind aufgerufen, sich beim Akademiechor anzumelden. Teile aus Hugo Distlers „Mörrike-Chorliederbuch“, die „Sept chansons“ von Francis Poulenc sowie zwei Madrigale stehen 2003 auf dem Programm. Geprobt wird an fünf Wochenenden in Heek: 22. Februar, 22. März, 17. Mai, 13. und 14. Juni, 27. bis 29. Juni 2003 (Abschlusskonzerte). Die Leitung des Chores hat seit der Gründung 1990 Ernst Leopold Schmid, Direktor der Landesmusikakademie NRW.

Informationen / Anmeldung

Landesmusikakademie NRW
Steinweg 2, 48619 Heek
Telefon 0 25 68/93 05-0
E-Mail info@landesmusikakademie-nrw.de

14. März 20.00 Uhr
Bach: Johannes-Passion
Collegium vocale und Collegium instrumentale Bochum.
Ratingen, St. Peter und Paul
Telefon 021 02/70 24 82

15. März 20.00 Uhr
Bach: Johannes-Passion
Collegium vocale und Collegium instrumentale Bochum.
Bochum, Auditorium maximum der Ruhr-Universität
Bochum
Telefon 02 34/32-2 28 00

16. März 17.00 Uhr
Passionsmotetten
Konzertchor der Essener Domsingknaben
Duisburg, St. Ludger
Telefon 02 01/22 04-4 27

23. März 15.30 Uhr
Chormusik zur Passionszeit
Konzertchor der Essener Domsingknaben
Bochum-Wiemelhausen, St. Johannes
Telefon 02 01/22 04-4 27

23. März 16.00 Uhr
Kaffeekonzert der Baumberger Männerchöre
MGV Nottuln, MGV „Cäcilia“ Bösensell, MGV „Eintracht“ Appelhülsen, MGV „Cäcilia“ Havixbeck.
Havixbeck, Forum der „Anne-Frank-Gesamtschule“
Telefon 025 07/74 86

23. März 11.00 Uhr
Kölsche Leedcher, Verzellcher un Krätzjer
Kölsche Matinee zum 10-jährigen Bestehen. Kammerchor Langenfeld und „Kölsch Quartett“.
Langenfeld, Festsaal der Rheinischen Landesklinik
Telefon 021 73/7 66 36

29. März 15.00 Uhr
Glanzlichter aus Oper und Musical
Von Mozart bis zum Broadway. Chorgemeinschaft
Cäcilia Zündorf.
Köln, Philharmonie
Telefon 02 21/2 80-1

12. April 18.00 Uhr
Das Meisterwerk 2002/2003
Bach: Matthäuspassion BWV 244, Passion unseres
Herrn Jesu Christi. Bach Vocalsolisten Köln.
Köln, Philharmonie
Telefon 02 21/2 80-1

13. April 18.00 Uhr
Das Meisterwerk 2002/2003
Bach: Matthäuspassion BWV 244, Passion unseres
Herrn Jesu Christi. Bach Vocalsolisten Köln.
Köln, Philharmonie
Telefon 02 21/2 80-1

13. April 16.30 Uhr
Passionsoratorium
Stainer: „The Crucifixion“ für Chor, Orgel und Soli.
Capella vox humana Warstein und Chor aus Brundall,
England.
Warstein-Belecke, Heilig-Kreuz-Kirche
Telefon 029 02/23 48

15. April 20.00 Uhr
Chorkonzert
Purcell: „Funeral sentences“, Händel: „Funeral
Anthem“, Blömer: „Viderunt Omnes Fines Terrae“.
Constance Heller (Mezzosopran), Niederrheinischer
Konzertchor.
Krefeld, Stadttheater
Telefon 021 51/8 05-125

18. April 18.00 Uhr
Chorkonzert
Brahms: Ein deutsches Requiem op. 45, Chor der
Maxkirche.
Düsseldorf, Pfarrkirche St. Maximilian
Telefon 02 11/32 63 52



sänger
bund
nrw



Capella vox humana



Chor aus Brundall, England



Chor der Landesmusikakademie auf Burg Nienborg in Heek

» Ohne Gnade

Casting für „Deutschland sucht den Superstar“

Die 19-jährige Julia möchte berühmt werden. Schon immer hat sie davon geträumt, Sängerin zu sein. Seit neun Jahren singt sie im Chor und ist schon solo aufgetreten. Auf den viel versprechenden Aufruf zum Casting „Deutschland sucht den Superstar“ ist sie durch das Internet aufmerksam geworden.



Fotos: RTL

Berühmt zu werden ist schwer, gerade in der Musikbranche. Die einen schaffen es nach gründlicher Ausbildung und jahrelanger harter Arbeit, die anderen haben etwas Glück und Talent und werden bei einem Casting ausgewählt. Das Letztere klingt natürlich verlockender und deshalb nutzen viele junge Leute die Chance.

RTL hatte für September 2002 zu einem Casting aufgerufen, bei dem jeder zwischen 16 und 28 Jahren teilnehmen durfte, Hauptsache die Stimme ist perfekt. In Köln, Berlin, Hamburg und München werden

» Impressum

» Leserbriefe

» Rätsel!

Herausgeber

Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V.
Gallenkampstraße 20, 47051 Duisburg
Telefon 02 03 / 2 98 84-01, Telefax -11
Internet www.sb-nrw.de
E-Mail geschaeftsstelle@saengerbund-nrw.de

Ansprechpartner für Sängerkreise und Chöre im SB NRW e.V. (V.i.S.d.P.)

Josef Rath, Hagenweg 11, 59872 Meschede
Telefon 02 91 / 27 52, Telefax 02 91 / 9 08 29 96
E-Mail j.rath@sbnrw.de

Redaktionsschluss:

Für die nächste Ausgabe: 28. Februar 2003
Für die übernächste Ausgabe: 2. Mai 2003

Redaktionsanschrift

VVA Kommunikation
Theodor-Althoff-Str. 39, 45133 Essen
E-Mail vocale@vva.de

Gesamtherstellung

VVA Kommunikation
Höherweg 278, 40231 Düsseldorf
Internet www.vva.de

Chefin vom Dienst

Doris Reifenhäuser

Redaktion / Bildredaktion

Carolin Courts, Marén Neugebauer,
Josef Rath, Doris Reifenhäuser, Britta Waitkus,
Gerd Jordan, Dorett Müller-Heddergott

Gestaltung

Tamara Bobanac (Art-Direction), Jost von Thenen

Anzeigenleitung

Julia Seifert, Telefon 02 11/73 57-647

Auflage

110.000

vocale wird gefördert durch den Landesmusikrat NRW aus Mitteln des Ministeriums für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen.

Nachdruck ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich.

Ich finde diese Sängerzeitschrift sehr gut und möchte Ihnen dazu meinen Dank aussprechen. Ich hoffe, in Zukunft immer die vocale zu bekommen.

Edmund Caspari, Lüdenscheider
Männerquartett 1910 e.V.

Die Leserbriefe geben jeweils nur die Meinung des Autors wieder. Die Redaktion behält es sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften!

VVA Kommunikation, Redaktion vocale,
Theodor-Althoff-Str. 39, 45133 Essen
E-Mail vocale@vva.de

Leserumfrage – damit wir von Ihren Vorstellungen erfahren!

vocale ist ein Magazin für Sie, die singende Basis im Sängerbund NRW. Damit die Redaktion genauer auf Ihre Wünsche eingehen kann, war in Heft 3/2002 ein Fragebogen abgedruckt. Sie können uns noch bis zum 15. März ausgefüllte Fragebogen schicken. Falls Sie das Heft nicht mehr vorliegen haben, finden Sie den Fragebogen auf der Homepage www.sb-nrw.de unter vocale, Dezember 2002.

Bitte machen Sie mit! Besten Dank im Voraus!

Musik- und Theaterkassette zu gewinnen!

vocale verlost 4 Musik- und Theaterkassetten aus dem Reclam-Verlag.



Musik- und Theaterbegeisterte finden hier auf über 4.000 Seiten sachkundige Informationen. Die Kassette enthält folgende, teils farbig bebilderte Bände: Reclams Konzertführer, Opern- und Operettenführer, Musical- und Schauspielführer. Kostet im Handel 74,90 €.

Schicken Sie bis zum **19. März 2003** eine Postkarte mit dem Lösungswort des nebenstehenden Rätsels an:

VVA Kommunikation, Redaktion vocale
Gewinnspiel Reclam
Theodor-Althoff-Str. 39
45133 Essen

Gewinner des Rätsels 3/2002 sind:

Lina Küppers (Schwalmthal), Klaus Kackstädtler (Leverkusen), Brigitte Willems (Weeze). Das richtige Lösungswort lautete: „Sternsinger“. **Herzlichen Glückwunsch!**

Faszination Donau

NEU
bei Transocean Tours



Wien, Fiaker-Fahrt

Herzlich Willkommen an Bord der eleganten »SWISS PEARL«!

Freuen Sie sich auf prachtvolle Höhepunkte der Kunst und Kultur in den Metropolen Wien, Budapest und Bratislava. Spüren Sie den Charme der „guten alten Zeit“ und den Stolz der vergangenen k.u.k.-Monarchie, der sich in prunkvollen Bauten widerspiegelt. Temperamentvolle Reitervorführungen in der ungarischen Puszta und die malerische Wachau mit ihren grünen Wäldern und Weinhängen bilden einen eindrucksvollen Kontrast zu der Einzigartigkeit barocker Kirchen und Klöster. Wohl kaum ein anderer Fluss Europas übt eine solche Faszination aus wie die Donau.

»SWISS PEARL«

2-Bett-Außenkabine
p.P. ab €

995,-

inkl. Vollpension u.v.m.
ab/bis Passau

Die elegante »SWISS PEARL« wurde 1993 in Dienst gestellt. Das geschmackvolle Ambiente, die geräumigen, optimal konzipierten Kabinen und nicht zuletzt die gastfreundliche Besatzung werden Sie überzeugen.

Alle 62 Außen-Kabinen verfügen über große Panoramafenster und nebeneinanderstehende Betten. Alle Kabinen werden tagsüber in gemütliche Wohnräume umgestaltet und sind mit allem erdenklichen Komfort für einen gelungenen Urlaub.



Blick auf Dürnstein

»SWISS PEARL«
TT-35302 / 21.06. – 28.06.2003
TT-35303 / 28.06. – 05.07.2003
TT-35304 / 05.07. – 12.07.2003
TT-35305 / 12.07. – 19.07.2003
TT-35306 / 19.07. – 26.07.2003
TT-35307 / 26.07. – 02.08.2003
TT-35308 / 02.08. – 09.08.2003
TT-35309 / 09.08. – 16.08.2003

Tag	Hafen	Ankunft	Abfahrt
1. Tag	Passau	–	17.00
	Linz/Österreich	22.30	–
2. Tag	Linz/Österreich	–	06.00
	Wien-Nussdorf/Österreich	17.00	–
3. Tag	Wien-Nussdorf/Österreich	–	19.00
4. Tag	Esztergom/Ungarn	08.00	09.30
	Budapest/Ungarn	13.00	–
5. Tag	Budapest/Ungarn	–	13.00
6. Tag	Bratislava/Slowakei	07.00	13.00
7. Tag	Dürnstein/Österreich	06.00	10.30
	Melk/Österreich	13.00	16.00
8. Tag	Passau	07.00	–

Eingeschlossene Leistungen:

- Schiffsreise in der gebuchten Kategorie
- Volle Bordverpflegung
- Teilnahme an den Bordveranstaltungen
- Benutzung sämtlicher Schiffseinrichtungen
- Deutsche Transocean Tours-Reiseleitung
- Donaubildband
- und vieles mehr...

Günstige An- und Abreisemöglichkeiten nach Passau finden Sie im ausführlichen Katalog

Beratung und Buchung bei:

Transocean Tours
Medien- und Gruppenreisen
Stavendamm 22
28195 Bremen
Tel: 0421/33 36 185
Fax: 0421/33 36 103

Hotline:

Tel: 0180/1 33 36 00 (Ortstarif)

Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters:

Transocean Tours

Der Kreuzfahrt-Spezialist

Ja, bitte schicken Sie mir den ausführlichen Katalog: Faszination Donau

Name _____

Vorname _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Ich interessiere mich für Gruppenreisen. Bitte informieren Sie mich über Ihre speziellen Gruppenangebote:

Flussreisen Seereisen

Anruf erwünscht

Telefon _____

Coupon bitte ausschneiden
und an obige Adresse senden.
(TT-35302,03... www.procale/TMG)